

BfT Newsletter 2026-08 / intern 3 - Eindrücke vom Afuera Fest etc.

Gesendet: 2. August 2026

Von: martin.lindner@buerger-fuer-technik.de

Liebe Mitglieder / Mitstreiter von Bürger für Technik e.V.,

im Folgenden der achte (/ 3. interne) BfT Newsletter 2026 mit einigen kurzen, wichtigen Nachrichten und kurzer Bericht vom AFuera Fest, wo wir bekanntlich mit einem Bürger für Technik Stand vertreten waren.

Nachrichten Highlights:

1. Jordan Peterson in telegraph.co.uk/news 01.08.26: „Die Klimawandel-Katastrophentheorie ist eine linke Waffe zur Zerstörung des Kapitalismus.“
2. 100.000 Mercedes-Mitarbeiter schicken Brandbrief an Merz - Mit den Sorgen wächst die Wut, darüber, dass ausgerechnet diejenigen für die Krise zahlen sollen, die dieses Land Tag für Tag am laufen halten ... (Focus 01.08.26)
3. Dänemark zahlt Millionen-Entschädigungen für (Covid-19) Impfschäden bei neun Kindern (dr.dk 01.08.26)

Bericht vom AFuera Fest 24.-26.07.26 in Gerlebogk, Sachsen-Anhalt

A Einleitung vom 2. BfT-Vorsitzenden Daniel Bornholdt

Das Afuera Fest war für die freiheitliche Community in Deutschland und drüber hinaus eines der wirklich großen Projekte dieses Jahr, in seiner zweiten Auflage, welches dieses Mal als eine Art Beach Party stattgefunden hat.

Im Geiste der Freiheit und der österreichische Schule der Nationalökonomie, haben sich Freiheitsliebende in einem kleinen "Heerlager der Heiligen" versammelt und im Strandbad Gerlebogk ein grandioses Wochenende verbracht.

Hervorragende Referenten, vom chilenischen Präsidentschaftskandidaten, über Top-Ökonomen bis hin zum Beziehungs-Therapeuten war dort alles Mögliche vertreten.

Dazu gute Musik, gutes Essen (und wacken.beer) und reichlich Zeit, sich an den zahlreichen Ständen der Aussteller zu informieren und mit Gleichgesinnten, aber auch völlig neuen Projekten und Perspektiven Kontakt aufzunehmen.

Bitcoin, Edelmetalle und reichlich Bücher standen dabei wohl im Fokus, aber auch der Privacy-Coin Monero, Freie Privatstädte, Staatenlos (Modernes Nomadentum) oder der von mir hoch geschätzte Erfinder von BTC-Lightning-Automaten "pleßtap" waren am Start. (YouTube "AfueraFest 2026" - content folgt)

Besonders gefreut hat mich persönlich das Zusammentreffen mit den schweizer Kollegen von "massvoll.swiss", einer schweizerischen Bewegung, die sich gegen die immer totalitärer werdende EU-Politik (auch in der Schweiz!) stellt.

Es freut mich insgesamt sehr, dass hier die Bürger für Technik e.V. und die sehr technik-affine Community der Libertären einander näher kennenlernen konnten.

Ich glaube, hier wird es in Zukunft noch viel Raum für Zusammenarbeit geben.

In diesem Sinne -

Kauf Bitcoin (und Gold), Steuern sind Raub, Staatsquote ist Sklaverei, werdet unregierbar! :D
DB

B Persönliche Eindrücke vom 1. BfT-Vorsitzenden Dr. Martin Lindner (ergänzt von JC)

Nach erfolgreicher Anfahrt, ohne viel Staus, bauten Daniel Bornholdt, Jan-Christian Lewitz (JC) und ich, Martin Lindner (MLi) unseren Pavillon auf und waren damit um 14h15, also rechtzeitig vor Eröffnung um 15h fertig, so dass wir auch unseren Tisch, den wir wie die Sitzbank gestellt bekamen, in Ruhe bestücken konnten.

Unser Stand Nr.7 lag günstig unmittelbar vor dem großen Zelt, in dem die Vorträge gehalten wurden, so dass wir viele gute Gespräche mit Interessenten für BfT führen konnten und zwischendurch auch Zeit fanden, zumindest einen Teil der Vorträge zu hören und unser Mühsal, das durchaus Spaß brachte, bei Speis und Trank von den naheliegenden Buden und mit einem Fußbad im See zu verangenehmern.

Wir stießen mit unserem Stand und unseren Informationen auf reges Interesse, verteilten eine größere, zweistellige Anzahl an Flyern wie auch gelabelten Gummibärentüten und wiesen auf unsere wissenschaftliche Konferenz am 10./11.10. hin. Mehrere Besucher bekundeten, dass sie kommen wollen, insbesondere solche, die in / bei Hannover wohnen. Neben „normalen“ Besuchern sprachen wir auch mit VIPs wie Dr. Markus Krall und Roland Tichy sowie dem Veranstaltungsleiter Florian Handwerker und seinen Mitarbeitern Ferdinand Steinhöfel und Daniel Bornholdt ;-)) und weiteren Bekannten aus BfT- und WerteUnion-Umfeld, wie C.Steidel.

Auch unsere T-Shirts, Modell wandelnde Litfass-Säule (s. Fotos) fand Aufmerksamkeit, die von begeisterter Zustimmung mit „so ein T-Shirt will ich auch haben“ bis hin zu „viel zu viel Text, wo ist das Design, maximal ein Spruch vorne und hinten“ reichte. Wir nehmen gerne Bestellungen entgegen, so dass wir diese am 10.10. mitbringen können. Die beiden Luxus-Versionen (s. Foto MLi, JC und Rückseite, unterscheiden sich nur vorne), mit bedruckten Ärmeln beidseits kosten 60 € (59,5 € Einkaufspreis), wir wollen aber noch eine oder mehrere günstigere Versionen erstellen, die nur vorne und hinten bedruckt sind - gerne Eure Meinung hierzu!

So, das war sehr sachlich, ein anderes Mal gerne mit mehr Esprit, denn ich habe zur Zeit einfach zu Vieles nicht Lustiges im Kopf, vlt. haben Daniel oder JC ja einen Clown gefrühstückt.

Spontan war JC gebeten worden, einem Schweizer Pressevertreter ein Interview zu Kernenergie zu geben, welches mit einer Länge von 4:27 Minuten unter

<https://drive.google.com/drive/folders/1ydADViMXk1feZwsWtwgtUwwabk1ETWeQ?usp=sharing> abrufbar ist (ca. 32 MB), hörenswert!.

Ein großer Dank an unsere BfT-Mitstreiter - Daniel Bornholdt, auf dessen Initiative wir teilnahmen und der mit mir gemeinsam die Organisation im Vorfeld machte, einschl. des Erwerbs von Werbematerial - Ladekabel, Flaschenöffner, Gummibären, die wir mit unserem Flyern auf unserem Stand auslegten, Jan-Christian Lewitz, der mich ganz wesentlich beim Standdienst unterstützte und daneben noch den größten Teil unserer Werbeartikel mit Bürger für Technik Aufklebern beklebte. Der Erwerb von professionell gelabelten Produkten dauerte zu lange und war zu teuer - bis zu 1050 € für 3500 € Gummibären-Tütchen vs. 2x100 Tütchen für 25 € zzgl. Label-Aufwand + Kosten ..., mein Sohn Justin Lindner, der uns Fr. und Sa. am Stand unterstützte (aber kein öffentliches Foto wollte) und „Matze“ unseren IT-ler / Kameramann, der die Aufkleber gedruckt hat.

Schließen möchte ich mit einem Zitat von Markus Krall, den ich für seine mutige, offene und faktenbezogene Art und Weise sehr wertschätze, der mir aber bei einigen seiner Ansichten wie andere Libertäre zu extrem libertär / zu wenig sozial ist, auch wenn ich die Ansicht teile, dass wir eine viel zu hohe Staatsquote des dazu in vielerlei Hinsicht übergreifenden Staats haben -

Chat GPT: „In Deutschland arbeiten rund **5,5 Millionen** Menschen im öffentlichen Dienst (Stand Mitte 2025). Darin enthalten sind rund 1,96 Millionen Beamte (davon rund 35% an Schulen, knapp 19% arbeiten bei Polizei, Ordnungsämtern, Brandschutz), Richter und Soldaten (10% letztere), sowie etwa 3,42 Millionen angestellte Arbeitnehmer beim Staat. Das sind etwa 12 Prozent aller Erwerbstätigen im Land.“, beim alternativen Nachrichtensender Auf1 gefunden: „Berufsversager gehen in die Politik... die viel verdienen wollen und kein Rückgrat haben .. und halten alle draußen, die intelligenter sind als sie selbst“ (Auf1 24.07.26)

Dr. Martin Lindner, 1.8.26

1. Vorsitzender Bürger für Technik e.V.

Wir Bürger für Technik stehen weiter für unsere Überzeugungen ein, mit gewaltlosen Kampf mit Gleichgesinnten (u.a. Libertären) für Wahrheit, (Meinungs-)Freiheit, Fakten gegen Ideologien ... friedlicher Diskurs als Grundpfeiler unserer (nicht derer) Demokratie - **selbst denken, sich breit informieren & wertig handeln, Verantwortung übernehmen, mit Liebe, angefangen bei sich selbst.**

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Martin Lindner

1. Vorsitzender Bürger für Technik e.V.

<https://buerger-fuer-technik.de>

Diese email geht nur an BfT-Mitglieder (+ wenige Weitere), darf anderen gezeigt, aber nicht weitergeleitet werden, denn insbesondere die Fotos sind nicht für andere bestimmt.

ps **Wind- und Solarkraftwerke können Kern-, Gas- und Kohlekraftwerke nicht ersetzen!** Alleine mit Sonne und Wind kann keine moderne Volkswirtschaft zuverlässig mit Strom versorgt werden - **Stichwort Dunkelflauten.** Denn das **Kardinalsproblem, dass Strom nicht in relevanter Menge speicherbar ist, ist ungelöst**, wird totgeschwiegen und nicht durch den Bau von immer mehr Windrädern und Solarpanelen gelöst und Wasserstoff ist auch nicht die Lösung - wer soll das alles bezahlen? Und Deutschland kann alleine mit ca. 2% Anteil an den Emissionen und moralischer Überheblichkeit gegen den Großteil der Welt nichts bewirken.

Es wird keine Weltklimakatastrophe geben- jedenfalls nicht in Kürze wegen menschengemachtem CO₂. Dies ist nicht schädlich, sondern im Gegenteil essentiell - zur Photosynthese. **CO₂ ist das Gas des Lebens** für die Pflanzen und damit für alles Leben auf der Erde. Bei zu niedriger CO₂-Konzentration (< 0,02 %) stellen die Pflanzen ihr Wachstum ein. Derzeit haben wir ca. 0,04%. Zu Zeiten der Dinosaurier war der CO₂-Gehalt ca. 10 mal so hoch. Deswegen waren Pflanzen und Tiere sehr viel größer als heute und Gewächshäuser werden vielfach mit CO₂ begast - Klimakatastrophe? Nein.

Wir, die Bürger für Technik e.V., fordern außerdem eine echte **Bildungsreform**, d.h. nicht nur mehr Geld um marode Schulen (und Straßen) zu sanieren (vorrangig vor mehr Rüstungsausgaben), sondern das sinkende Bildungsniveau an unseren Schulen umzukehren. Es braucht eine Kurskorrektur, die beinhaltet, **dass schon bei unseren Kindern eigenständiges Denken (vernunftbezogen) und selbstständiges, kritisches Schlussfolgern wieder vermehrt im Vordergrund stehen.** ... s. <https://buerger-fuer-technik.de/bildung-schule/> etc.

CO₂ = Gas des Lebens - bei zu wenig CO₂ (<200 ppm) keine Photosynthese.



Die Abb. zeigt eindrücklich, dass

wir keineswegs ein CO₂-Minimum haben, ganz im Gegenteil, es ist eine Propaganda Lüge, die Welt wird mit mehr Kohlendioxid (CO₂) nicht untergehen, sondern ergrünen, also auch mehr Nahrung für Mensch und Tier, aber man / die werden sich am Klima-Hoax nicht mehr so schamlos bereichern können.

Und die alternativen Wahrheiten des ÖRR zum „Klimawandel“ (die orthographischen Fehler sind ebenfalls original): <https://www.youtube.com/watch?v=DdhTLJeyWA0> karsten schwanke in der tagesschau 31.7.2026 zum thema "wasser speichern" mit : United Nations • Der Begriff „Klimawandel“ bezeichnet langfristige Temperatur- und Wetterveränderungen, die hauptsächlich durch menschliche Aktivitäten verursacht sind, insbesondere durch die Verbrennung fossiler Brennstoffe. ...

Zugesandt und Kommentiert von einem der Mitglieder unseres wissenschaftlichen Beirates:

Hallo Martin,

Im Frühjahr 2026, als es etwas kühler war als „erplant“, wurde bekannt gegeben, dass „die Maßnahmen“, die gerade Deutschland in den Abgrund führen, das Klima normalisieren. Obwohl der IPCC das Horror-Szenario der Erdverglühung in den nächsten Jahrzehnten zurückgenommen hat. Naja, in ein paar Milliarden Jahren passiert das schon.

Nun war es die letzten Tage mal wieder „heiß“, und der Super-Meteorologe Carsten Schwanke erklärt in ca. drei Minuten in der Tagesschau den „100%-igen Menschengemachten Klimawandel wegen erhöhten CO₂-Ausstoßes durch Kohle, Öl und Gas“.

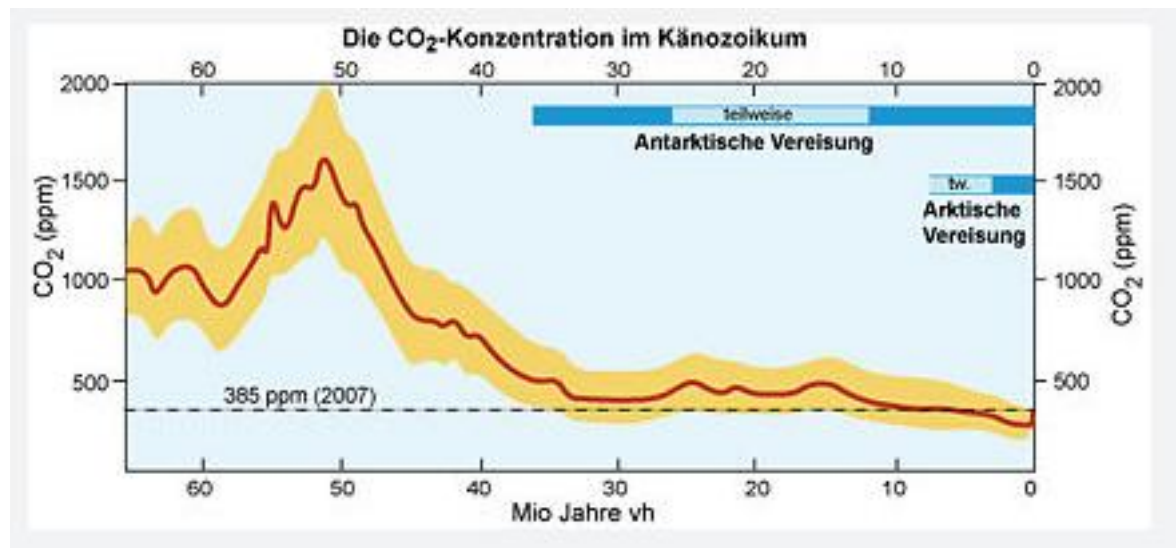
<https://www.youtube.com/watch?v=DdhTLJeyWA0>

Jetzt musst Du das doch endlich glauben ... 😄😄😄😄😄😄😄😄 Propaganda 100% !!!!

und schließlich noch ein kurzer, guter Artikel aus der „Medical Tribune“ (14.07.2026) über die politischen Zwangsmaßnahmen einer inkompetenten Merz-CDU-SPD-Regierung, die ihre Zwangsmaßnahmen in die Praxen zur Totalen Überwachung und Überreglementierung weiter ohne Rücksicht auf Ärzte, Mitarbeiter und Patienten alternativlos durchdrückt! Die Frage ist, wie sollen Ärzte und Mitarbeiter eigentlich noch vor dem Bildschirm beschäftigt werden, so dass keine Zeit mehr bleibt für das eigentliche „ärztliche Tun“, nämlich den Patienten zu behandeln!!!!!! Grüße, Dr. R. Grobler

<https://www.medical-tribune.de/meinung/aus-der-redaktion/260707-awa-kommentar-telefon-au/rx:true>

Und unser Land?! Bahnen still, Brücken dicht: So zerfällt Deutschlands kommunale Infrastruktur. Das sind keine bedauerlichen Einzelfälle mehr. Die deutschen Kommunen schlossen das Jahr 2025 mit einem Rekorddefizit von 31,9 Milliarden Euro ab. Der wahrgenommene Investitionsrückstand stieg auf 231 Mrd. Euro. Davon 69 Mrd. bei Schulen und 54 Mrd. bei Straßen. 44% der Kommunen bewerten ihre Finanz-lage als mangelhaft, neun von zehn erwarten eine weitere Verschlechterung (kommunal.de 23.07.26)



Das finale Schlusswort ist, finden wir, in guten Händen bei Prof. Dr. Martin Haditsch - KRIEG - NEIN DANKE (eine Wutrede!) <https://www.youtube.com/watch?v=KWcNIpfzvaw> - ein jeder höre selbst ...